



## Gemeinsamer Antrag

**der Fraktionen  
Bürger für Haseldorf (BfH)  
SPD Haseldorf-Haselau**

Die Fraktionen beantragen zur  
**Gemeindevertretung Haseldorf**  
Sitzung am 3. Dezember 2020

Die Gemeindevertretung Haseldorf möge beschließen:

**Die Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Haseldorf ist aufzuheben.**

Die Begründung ist in der Tatsache zu sehen, dass in Haseldorf 3 Kategorien von Straßen vorhanden sind (Landesstraße, Kreisstraße und Gemeindestraßen/-wege). Nur der Ausbau der Gemeindestraßen müsste von den Bürgern bezahlt werden - eine ungerechte Verteilung.

Vor der endgültigen Entscheidung in der Gemeindevertretung müssen folgende Fragen geklärt werden:

1. Kann der Verzicht der Gemeinde auf Straßenausbaubeiträge dazu führen das künftige Jahresfehlbeträge von der Kommunalaufsicht nicht anerkannt werden oder gekürzt werden?
2. Wie sind die Erfahrungen anderer Kommunen mit Alternativen zu Straßenausbaubeiträgen die von Allen bezahlt werden?

Begründung:

Haseldorf hat in der Vergangenheit auf die Erhebung der Straßenausbaubeiträge verzichtet, hätte es nach der geltenden Satzung aber müssen. Wir wollen vermeiden, dass zukünftig unverhältnismäßig hohe Beiträge auf die Bürger zukommen. Straßen-und Wegebau ist eine Gemeinschaftsaufgabe aller und muss gemeinsam finanziert werden.

Haseldorf, 18.11.2020

Gisela Speer  
**Bürger für Haseldorf (BfH) – Freie Wählergemeinschaft**  
Dr. Boris Steuer  
**SPD Ortsverein Haseldorf-Haselau**